**Ökumenischer Gottesdienst
zur Gebetswoche für die Einheit der Christen 2020**

„Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ (Apg 28,2)

**Erläuterungen zum Gottesdienst**

Malta ist eine Insel, deshalb spielen Schiffe eine wichtige Rolle im Leben der Malteser. Der Bibeltext für diesen Gottesdienst beschreibt eine gefährliche Seereise des Apostels Paulus. Das Schiff ist auch ein Symbol für die manchmal stürmische Reise, auf die Christen sich auf der Suche nach Einheit begeben. Die Vorbereitungsgruppe aus Malta schlägt deshalb vor, im Gottesdienstraum ein Schiff oder das Modell eines Schiffes zu platzieren.

Die Lesung aus der Apostelgeschichte ist recht lang und enthält Begriffe aus der Welt der Schifffahrt. Sie erfordert deshalb besondere Sorgfalt. Man kann sie evtl. mit geteilten Rollen vortragen oder sich schauspielerischer oder anderer medialer Mittel bedienen. Der Text könnte auch von einem Ort in der Nähe des im Gottesdienstraum befindlichen Schiffes vorgelesen werden.

**Für die Fürbitten** schlägt die ökumenische Vorbereitungsgruppe aus Malta vor, die Fürbitten mit der „Zeichenhandlung“ von beschrifteten Ruderblättern zu unterstreichen. Auf jedem Ruder steht eines der folgenden Worte geschrieben: Versöhnung, Einsicht, Hoffnung, Vertrauen, Kraft, Gastfreundlichkeit, Umkehr und Großzügigkeit. Welches Ruder zu welcher Fürbitte gehört, ergibt sich aus den Antworten der Gemeinde. Für die Zeichenhandlung gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Die beschrifteten acht Ruder werden schon beim Einzug der Liturgen mit hereingetragen und erst einmal im vorderen Kirchenraum so platziert, dass sie nicht ins Auge fallen. Bei der Fürbitte wird jeweils in der Zeit „Stilles Gebet“ ein Ruder ans Mikrophon getragen und so hochgehalten, dass die Gemeinde das Wort auf dem Ruderblatt lesen kann. Nach einer kurzen Zeit der Stille wird die Fürbitte gelesen. Anschließend wird bei „Stilles Gebet“ das Ruder in/an das Boot im Gottesdienstraum gelegt und das nächste Ruder am Mikrophon präsentiert.
2. Personen, die die Fürbitten übernommen haben, ziehen zur Fürbitte gemeinsam ein und stellen sich mit ihren Rudern im vorderen Teil des Gottesdienstraumes auf. Anschließend geschieht die Präsentation der einzelnen Ruder wie unter a) beschrieben.

L Liturgin/Liturg

A Alle/Gemeinde

EG Evangelisches Gesangbuch

GL Gotteslob

EmK Gesangbuch der Evangelisch-methodistischen Kirche

DHuT Durch Hohes und Tiefes, Gesangbuch der Evangelischen Studierenden Gemeinden

Egf Einfach gemeinsam feiern – kleine ökumenische Andachten, Evangelisch-lutherische

 Landeskirche Hannover und Bistum Hildesheim

NL Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder, Ergänzungsliederbuch für Baden,

 Württemberg und Pfalz

**Liturgische Eröffnung**

**Lied**

*EG 165/GL 387 Gott ist gegenwärtig*

*oder: EG 166 Tut mir auf die schöne Pforte*

*oder: GL 728 Mein Gott, welche Freude (vgl. DHuT 393: My Lord, what a morning)*

*oder: EmK 432 (Kanon) Wir sind hier zusammen in Jesu Namen*

*Während das Eingangslied gesungen wird, ziehen die Liturginnen und Liturgen ein. Eine Bibel wird vorangetragen und auf einem Platz im Gottesdienstraum abgelegt, der ihrer Bedeutung gerecht wird.*

L Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus,

die Liebe Gottes

und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

**A Und mit deinem Geiste.**

**L** Liebe Schwestern und Brüder, wir sind hier zusammengekommen, um für die Einheit der Christen und für Versöhnung in der Welt zu beten. Seit Jahrhunderten bestehen Spaltungen unter den Christen, die uns schmerzen und die im Widerspruch zum Willen Gottes stehen. Wir glauben an die Macht des Gebetes. Zusammen mit Christinnen und Christen in aller Welt beten wir, um die Trennungen zwischen uns zu überwinden.

 Die Texte für die diesjährige Gebetswoche für die Einheit der Christen wurden von den Kirchen in Malta vorbereitet. Die Geschichte des Christentums auf dieser kleinen Insel reicht in die Zeit der Apostel zurück. Nach der Tradition erreichte der Heilige Paulus, Apostel der Heiden, die Küste Maltas im Jahr 60 nach Christus. Die Erzählung, die diese ereignisreiche und glückliche Episode beschreibt, wird uns in den letzten beiden Kapiteln der Apostelgeschichte überliefert.

 Dieser Text weist auf die Anfänge des Christentums in Malta hin. Malta ist ein kleines Land, das aus den beiden großen Inseln, Malta und Gozo, und einigen kleineren Inseln besteht. Es liegt im Herzen des Mittelmeeres auf halber Strecke zwischen dem südlichsten Zipfel Siziliens und Nordafrika. Dieses biblische Land liegt an einem Knotenpunkt von Zivilisationen, Kulturen und Religionen.

 Unsere Gebete und Gedanken kreisen heute und während der ganzen diesjährigen Gebetswoche für die Einheit der Christen um die Gastfreundlichkeit, die die Inselbewohner denen erwiesen, die Schiffbruch erlitten hatten: „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ (Apg 28,2). Mögen die Liebe und der Respekt, mit denen wir einander heute im Gottesdienst für die Einheit der Christen begegnen, uns durch das ganze Jahr begleiten.

**Anrufung des Heiligen Geistes**

*Die Antwort auf jedes Gebet kann gesprochen oder von einem Kantor gesungen und von der Gemeinde wiederholt werden. Es bietet sich auch an, GL 345.2 durchgängig instrumental begleitet von der Gemeinde singen zu lassen und vor dem Hintergrund des leisen „Ostinatos“ die einzelnen Bitten zu sprechen.*

**L** Geist der Liebe, komm auf die hier versammelte Gemeinde herab und wohne unter uns.

**A Komm, Heiliger Geist! (*oder* Veni Sancte Spiritus!)**

**L** Geist der Einheit, zeige uns den Weg zur Einheit der Christen.

**A Komm, Heiliger Geist! (*oder* Veni Sancte Spiritus!)**

**L** Geist der Gastfreundschaft, lehre uns, andere willkommen zu heißen.

**A Komm, Heiliger Geist! (*oder* Veni Sancte Spiritus!)**

**L** Geist der Barmherzigkeit, lass uns allen Respekt erweisen, denen wir begegnen.

**A Komm, Heiliger Geist! (*oder* Veni Sancte Spiritus!)**

**L** Geist der Hoffnung, befreie uns von allem, was uns auf unserem ökumenischen Weg behindert.

**A Komm, Heiliger Geist! (*oder* Veni Sancte Spiritus!)**

**Gebet um Vergebung und Versöhnung**

*Die Antwort auf jedes Gebet kann gesprochen oder von einem Kantor gesungen und von der Gemeinde wiederholt werden.*

**L** Vergib uns, Herr, wo wir als Christen aus verschiedenen Kirchen und Traditionen einander mit Misstrauen begegnet sind und uns falsch verhalten haben.

**A Herr, erbarme dich! (*oder* Kyrie eleison!)**

**L** Vergib uns, Herr, dass wir im Dunkel verharren, anstatt den Weg des Lichtes zu suchen, denn du, oh Herr, bist das eine wahre Licht.

**A Herr, erbarme dich! (*oder* Kyrie eleison!)**

**L** Vergib uns, Herr, unseren Mangel an Glauben und unsere Unfähigkeit, Hoffnung weiterzugeben und Nächstenliebe zu üben.

**A Herr, erbarme dich! (*oder* Kyrie eleison!)**

**L** Vergib uns, Herr, dass wir anderen Schmerz, Not und Angst bereitet haben.

**A Herr, erbarme dich! (*oder* Kyrie eleison!)**

**L** Vergib uns, Herr, dass wir verschlossen und gleichgültig blieben, anstatt allen, besonders aber Fremden und Flüchtlingen, gegenüber gastfreundlich zu sein.

**A Herr, erbarme dich! (*oder* Kyrie eleison!)**

**L** Der Herr ist barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Güte. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so hoch ist seine Huld über denen, die ihn fürchten. So weit der Aufgang entfernt ist vom Untergang, so weit entfernt er die Schuld von uns.

**A Amen**.

**Lied**

*EG 589 Ein Schiff das sich Gemeinde nennt*

*oder: GL 832/DHuT 418 Unser Leben sei ein Fest*

*oder: DHuT 332/Egf 64 Da berühren sich Himmel und Erde (auch NL 93)*

*oder: EmK 449 Wir sind eingeladen zum Leben*

**Verkündigung des Wortes Gottes**

**L** Vater im Himmel, öffne unsere Herzen und Sinne für dein Wort.

**A Dein Wort ist Geist und Leben!**

**L** Führe uns in Einheit und Liebe zusammen.

**A Dein Wort ist ein Licht auf unserem Weg!**

**Lesung Apostelgeschichte 27,18-28,10**

**L** Wort des lebendigen Gottes.

**A Dank sei Gott, der rettet und heilt.**

**Psalm Psalm 107,8-9.19-22.28-32** *(gesungen oder gesprochen)*

**L** Der Herr hat uns gerettet aus stürmischer See.

**A Der Herr hat uns gerettet aus stürmischer See.**

**L** Sie alle sollen dem Herrn danken für seine Huld,

für sein wunderbares Tun an den Menschen,

weil er die lechzende Seele gesättigt,

die hungernde Seele mit seinen Gaben erfüllt hat.

**A** **Der Herr hat uns gerettet aus stürmischer See.**

**L** Sie, die in ihrer Bedrängnis schrien zum Herrn,

die er ihren Ängsten entriss,

denen er sein Wort sandte, die er heilte

und vom Verderben befreite:

**A** **Der Herr hat uns gerettet aus stürmischer See.**

**L** sie alle sollen dem Herrn danken für seine Huld,

für sein wunderbares Tun an den Menschen.

Sie sollen ihm Dankopfer weihen,

mit Jubel seine Taten verkünden.

**A** **Der Herr hat uns gerettet aus stürmischer See.**

**L** Sie, die in ihrer Bedrängnis schrien zum Herrn,

die er ihren Ängsten entriss,

er machte aus dem Sturm ein Säuseln,

sodass die Wogen des Meeres schwiegen,

die sich freuten, dass die Wogen sich legten

und er sie zum ersehnten Hafen führte:

**A** **Der Herr hat uns gerettet aus stürmischer See.**

**L** sie alle sollen dem Herrn danken für seine Huld,

für sein wunderbares Tun an den Menschen.

Sie sollen ihn in der Gemeinde des Volkes rühmen,

ihn loben im Kreis der Alten.

**A** **Der Herr hat uns gerettet aus stürmischer See.**

**Halleluja*-*Ruf**

*Chor oder z.B. EG 182.1/GL 483.1*

**Evangelium Markus 16,14-20**

**L** Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

**A Lob sei dir, Herr Jesus Christus. Du bist unser Retter.**

**Halleluja*-*Ruf**

*Chor oder z.B. EG 182.1/GL 483.1*

**Predigt**

**Glaubensbekenntnis von Nizäa und Konstantinopel** *(ökumenische Fassung)*

**L** Liebe Schwestern und Brüder, wir sind eins in Jesus Christus. Bekennen wir gemeinsam unseren Glauben an den einen Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

**A** Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen.

**Fürbitten**

*In Gottesdiensten, die der Anregung des Vorbereitungskreises folgen und das Gebet durch die Zeichenhandlung beschrifteter Ruder unterstreichen, sollten an dieser Stelle die Erläuterungen zu den Fürbitten beachtet werden.*

**L** Wir können die Stürme des Lebens nicht allein meistern. Ein Boot kommt voran, wenn alle gemeinsam rudern. Gerade angesichts von Schwierigkeiten erkennen wir, wie wichtig es ist, an einem Strang zu ziehen und unsere Kräfte zu bündeln. Lasst uns beten.

*Stilles Gebet.*

**L** Gnädiger Gott, heile die schmerzlichen Erinnerungen an die Vergangenheit, durch die unsere Kirchen verwundet sind und die uns noch immer trennen.

**A Höre unser Gebet um Versöhnung.**

*Stilles Gebet.*

**L** Gnädiger Gott, lehre uns, Christus, dem wahren Licht, auf seinem Weg folgen.

**A Höre unser Gebet um Einsicht.**

*Stilles Gebet.*

**L** Gnädiger Gott, stärke unser Vertrauen in deine Fürsorge, wenn die Stürme des Lebens uns zu überwältigen drohen.

**A Höre unser Gebet um Hoffnung.**

*Stilles Gebet.*

**L** Gnädiger Gott, verwandele allen Streit zwischen uns in Eintracht. Hilf uns, Misstrauen zu überwinden und einander anzunehmen.

**A Höre unser Gebet um Vertrauen.**

*Stilles Gebet.*

**L** Gnädiger Gott, gib uns den Mut, die Wahrheit in Gerechtigkeit und Liebe zu sagen.

**A Höre unser Gebet um Kraft.**

*Stilles Gebet.*

**L** Gnädiger Gott, reiß die sichtbaren und unsichtbaren Barrieren nieder, die uns daran hindern, unsere Schwestern und Brüder willkommen zu heißen, wenn sie in Gefahr sind oder unsere Hilfe benötigen.

**A Höre unser Gebet um Gastfreundlichkeit.**

*Stilles Gebet.*

**L** Gnädiger Gott, gib uns und unseren Gemeinden ein neues Herz, damit wir in der Nachfolge Christi heilen, was verwundet ist.

**A Höre unser Gebet um Umkehr.**

*Stilles Gebet.*

**L** Gnädiger Gott, öffne unsere Augen, damit wir erkennen, dass die ganze Schöpfung deine Gabe ist. Öffne unsere Hände, damit wir die Gaben der Schöpfung solidarisch teilen.

**A Höre unser Gebet um Großzügigkeit.**

*Stilles Gebet.*

**Vaterunser**

**L** Wir sind eins in Christus. Lasst uns gemeinsam beten mit den Worten, die er uns gelehrt hat.

**A** **Vater unser** im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

**Friedensgruß**

**L** Die Menschen auf Malta hießen Paulus und seine Gefährten mit ungewöhnlicher Freundlichkeit willkommen. Geben wir einander ein Zeichen des Friedens, den Christus uns schenkt.

**Sendung und Segen**

**L** Wir sind zusammengekommen als Jüngerinnen und Jünger Jesu Christi.

 Wir sehnen uns nach der Einheit der Christen.

 Wir wollen uns an unsere Verpflichtung erinnern, uns für unser gemeinsames Ziel einzusetzen.

 *Stilles Gebet.*

**L** Gott, der Vater, hat uns aus der Finsternis ins Licht gerufen. Er mache uns zu wahren Trägern seines Lichts.

**A Amen.**

**L** Gott, der Sohn, hat uns durch sein kostbares Blut erlöst. Er gebe uns die Kraft, seinem Vorbild zu folgen und anderen zu dienen.

**A** **Amen.**

**L** Gott, der Heilige Geist, ist Herr und Lebensspender. Er stärke uns, damit wir die Schiffbrüche des Lebens überstehen und das Ufer des Heils erreichen.

**A** **Amen.**

**L** Der allmächtige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, segne und bewahre uns jetzt und in Ewigkeit.

**A Amen.**

**A Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, um die Wunder der göttlichen Liebe zu verkünden.**

**Amen! Halleluja! Amen!**

**Lied**

*GL 816 Gottes guter Segen sei mit euch*

*oder: DHuT 343 (Kanon) Du bist da, wo Menschen leben*

*oder: EmK 443 Gut, dass wir einander haben*

*oder: DHuT 177 Wenn Brot, das wir teilen*

**Weitere Liedvorschläge für den Gottesdienst:**

*Kanon: Gottes sind Wogen und Wind*

[www.waldorfschoolsongs.com/lied/gottes-sind-wogen-und-wind-canon/](http://www.waldorfschoolsongs.com/lied/gottes-sind-wogen-und-wind-canon/)

*DHuT 331 Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun*

*EG 432 Gott gab uns Atem*

*Lied: Aufstehn, aufeinander zugehn, voneinander lernen*

[https://bittlinger-mkv.de/uploads/media/Pdfs/Aufstehn aufeinander zugehn.pdf](https://bittlinger-mkv.de/uploads/media/Pdfs/Aufstehn%20aufeinander%20zugehn.pdf)

*EG 657 Damit aus Fremden Freunde werden*

*EG 642 Wir strecken uns nach dir*

*DHuT 371 We shall overcome*